

Inhalt

Eine Höchstform des Wissens und Könnens:

Zur Einführung 7

1. Was Weisheit bedeutet: Vier Verständnisse . . . 19

Die Grundbedeutung der Weisheit:

Sein Metier beherrschen 19

Lebensweisheit 27

Klugheit 39

Philosophie als Weisheit 42

2. Lebensweisheit als Lebenskunst 59

«Ethik» ist mehrdeutig 59

Die hohe Kunst der Lebensführung 63

Worin besteht das Glück unseres Lebens? 67

Welche Lebensweisen sind glückstauglich? 75

Zum Beispiel: Altersweisheit. 100

Wie lässt sich Lebensweisheit lehren? 117

3. Die Lebensweisheiten der Moral 123

Was ist Moral? 124

Das Prinzip der Freiheit: Autonomie 134

Der kategorische Imperativ 139

Lügenverbot und falsches Versprechen 143

Moralische Lebensweisheiten 149

4. Weisheit in der Psychologie 167

Vom Expertenwissen zur Spiritualität 170

Lässt sich Weisheit empirisch abfragen und messen? . 181

5. Weltweisheitserbe 189

Ein Zeugnis der Weltweisheit:

Tokios Schrein der Vier Weisen 192

Weisheit im Alten Orient 194

Indische Weisheit 197

Chinesische Weisheit 201

Japanische Weisheit 207

Koreanische Weisheit 210

Weisheit im Alten und Neuen Testament 211

Islamische Weisheit 215

Eine exemplarische Weltweisheit:

Die Goldene Regel 218

Zum Schluss: Können wir also die
hohe Kunst der Weisheit lernen? 223

Anmerkungen 231

Personenregister 235